

GRUPPENSTUNDENIDEE ZUM THEMA „SOWEIT! UND NICHT WEITER!“

ALTERSGRUPPE: 7 – 10 Jahre

ZIEL: Die Kinder sollen ihre eigenen Grenzen kennen und akzeptieren lernen

ANZAHL DER BETREUER*INNEN: mind. 2 (je nach Gruppengröße)

MATERIAL: Dinge für einen Parcours (Stühle, Tische, Sportgeräte, etc.), passende Bilder zum Ausmalen, Stifte, Löffel und Tischtennisball

ABLAUF (CA. 90 MINUTEN):

EINSTIEG: Verstecken im Dunkeln in Etappen

Ziel des Einstiegs: Erfahren, welche Stufe der Dunkelheit noch in Ordnung ist

Zeit: 20 Minuten (je nach Gruppengröße)

Ablauf: Die Kinder spielen Verstecken. Es wird ein*e Sucher*in vereinbart und die anderen Kinder verstecken sich im Raum. Bei der ersten Runde ist es noch hell im Raum. Wenn alle Kinder gefunden wurden, erklärt eine*r der Leiter*innen, dass der Raum bei der nächsten Runde etwas dunkler gemacht wird (Rollläden ein wenig runter/Fenster abhängen und Licht aus). Ziel ist es, dass es schwieriger wird, die anderen Kinder zu finden. Es wird ein*e neue*r Sucher*in ausgemacht und die nächste Runde kann starten. Nach dieser Runde wird der Raum noch mehr verdunkelt und die Aufgabe für den*die Sucher*in wird noch schwieriger.

WICHTIG! Nach jeder Runde wird abgestimmt, ob es noch dunkler gemacht wird oder ob weiter mit der gleichen Dunkelheit gespielt wird. Sobald es Kinder gibt, die zögern oder nicht mehr mitmachen wollen, wird den anderen Kindern erklärt, dass nur gespielt wird, wenn alle mitspielen wollen, da sie gemeinsam etwas erleben und niemanden ausgrenzen wollen.

Weiter sollte das Spiel nur in Gruppen gespielt werden, die bereits seit langem bestehen und in denen ein gutes Miteinander besteht. Dunkelheit ist für manche Kinder nicht gut aushaltbar. Es sollte im Vorhinein gut überlegt werden, ob die Gruppe geeignet ist. Die Gruppenleitung sollte die Kinder kennen und einschätzen können.

HAUPTTEIL:

Ziel des Hauptteils: Meine eigene Grenze erkennen und äußern

Zeit: 50 Minuten

Ablauf:

Die Kinder bauen sich gemeinsam einen Parcours auf. Hierfür stehen ihnen unterschiedliche Materialien zu Verfügung. Die Kinder in der Gruppe entscheiden gemeinsam, wie der Parcours auszusehen hat. Den Kindern wird hier jeglicher Freiraum gelassen. Sie dürfen die wildesten Konstruktionen bauen und die Leiter*innen halten sich komplett aus der Situation raus (außer die Konstruktion scheint zu unsicher zu sein). Höhe, Breite der Gehfläche und Weite sind Entscheidungen der Kinder! Sind sie damit fertig, darf jeder den Parcours durchlaufen. Wenn die Kinder wollen, können sie dabei noch einen Tischtennisball auf einem Löffel transportieren, das macht den Parcours noch etwas schwieriger. Es ist auch ok, wenn ein Kind nicht die ganze Strecke laufen möchte, sondern nur einen gewissen Teil.



Bild: Dieter Schütz, pixelio.de

Wichtig ist, dass die Kinder immer wieder gefragt werden, ob sie noch weiter laufen möchten und ob sie sich noch sicher fühlen. Mindestens zwei Leiter*innen sichern den Parcours ab. Die anderen Kinder können das Kind unterstützen und Tipps geben. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass kein Kind unter Druck gesetzt wird und sich bei der Übung unwohl fühlt. Innerhalb des Parcours sollen die Kinder jedoch auch die Möglichkeit bekommen ihre persönlichen Grenzen etwas auszudehnen ohne sich dabei zu überfordern.

WICHTIG! Jede*r geht soweit, wie es für ihn/sie in Ordnung ist.

Danach wird eine kurze Runde mit den Kindern gemacht, wie der Parcours für sie war und ob es Spaß gemacht hat.

Quelle: Das Starkmachbuch, Wie Kinder selbstbewusst und selbstsicher werden, Sylvia Schneider, Christophorus Verlag

ABSCHLUSS: Emotionsbilder zum Ausmalen

Ziel des Abschlusses: mit einem ausgesuchten Bild darstellen, wie es ihnen geht

Zeit: 20 Minuten

Die Kinder bekommen die Frage gestellt, wie sie sich gerade fühlen. Damit die Kinder nicht mit Worten drauf antworten müssen, können sie sich eine Vorlage von Gefühlsbildern aussuchen und diese dann ausmalen.

→ Vorlagen findet ihr auf der nächsten Seite - *Quelle: Schulbilder.org*

Während des Malens gehen die Leiter*innen rum und sprechen mit den Kindern über das ausgesuchte Bild.

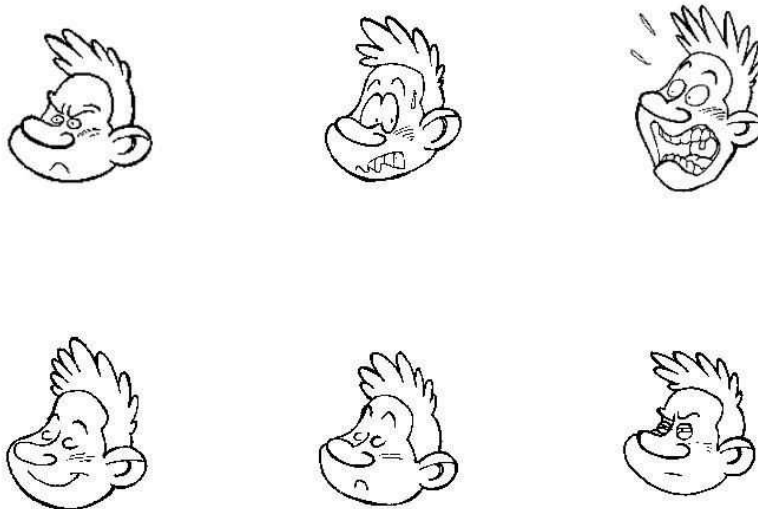


Bild: Schulbilder.org

